



Platzieren Sie hier Ihr Logo
(Krankenhaus oder Privatpraxis)



RSV-PRÄVENTION
KRANKENHAUSEINWEISUNG
IHRES BABY S

Vermeiden Sie eine schwere RSV-Infektion und einen Krankenhausaufenthalt bei Ihrem Baby.

Liebe Eltern,

Bronchiolitis ist eine häufige Infektion der kleineren Atemwege, insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren, und verursacht schwere Atemwegsprobleme, insbesondere bei Kindern unter 1 Jahr. Jedes Jahr werden Tausende von Kindern unter 12 Monaten in belgische Krankenhäuser eingeliefert.

Die Ursache ist ein Virus, der sogenannte RSV-Virus (Respiratorisches Synzytial-Virus). RSV ist hoch ansteckend und tritt fast ausschließlich in den Herbst- und Wintermonaten ("RSV-Saison") als Epidemie auf.

Es gibt keine ursächliche Behandlung der Bronchiolitis (weder Aerosole, noch Physiotherapie, noch Antibiotika, noch schleimlösende Sirups). Man kann nur Atemunterstützung (Sauerstoff oder intensivere Pflege) und Sondenernährung oder, falls erforderlich, Infusionen geben.

Derzeit wird empfohlen, Säuglinge, die ab dem 1. April 2024 geboren wurden, durch Injektion des Medikamentes Nirsevimab (Beyfortus®) vor schweren Erkrankungen und Krankenhausaufenthalten zu schützen.

DAS PRODUKT

- Ist sicher
- Wird mittels einer ärztlichen Verschreibung fast vollständig erstattet und kostet:
 - 12 Euro
 - 8 Euro für bevorzugte Rückerstattung
- Name: Nirsevimab (Beyfortus®)
- Es handelt sich nicht um einen Impfstoff, sondern um Antikörper, und schützt Ihr Baby 1 ganze RSV-Saison
- Reduziert das Risiko einer RSV-Infektion UND eines Krankenhausaufenthalts
- Ist eine einmalige Injektion
- Ist ab dem 1. Oktober 2024 verfügbar und wird von Ihrem Kinderarzt oder Hausarzt durchgeführt
- Wenn Sie während Ihrer Schwangerschaft bereits die RSV-Impfung Abrysvo® erhalten haben, haben Sie keinen Anspruch auf Rückerstattung.

MÖCHTEN SIE IHR BABY SCHÜTZEN?

- Wenden Sie sich so schnell wie möglich (vorzugsweise vor September 2024) an Ihren Kinderarzt und/oder Hausarzt. Kinderärzte und Allgemeinmediziner in Belgien arbeiten in diesem Bereich zusammen und haben Zugang zu denselben Informationen.
- Ihr Kinderarzt oder Hausarzt wird:
 - Ihnen alle Informationen zur Verfügung stellen, die Sie benötigen;
 - mit Ihnen die Optionen besprechen, wo und wann das Arzneimittel verabreicht werden kann und welche Schritte Sie unternehmen müssen;
- Für weitere Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich am besten auch so schnell wie möglich an Ihren Kinderarzt oder Hausarzt.
- Natürlich ist es dennoch wichtig, eine Reihe von Maßnahmen zu beachten, um eine Ansteckung mit RSV oder anderen Viren bei Ihrem Baby zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen



<<Ihr Name/Ihre Position/Dienstleistung>>



<<Ihre Kontaktdaten (Telefon/E-Mail)>>